

Die Suche nach Liebe und Glück Tipp 487 und was sich daraus entwickeln kann



Heide Eggermann



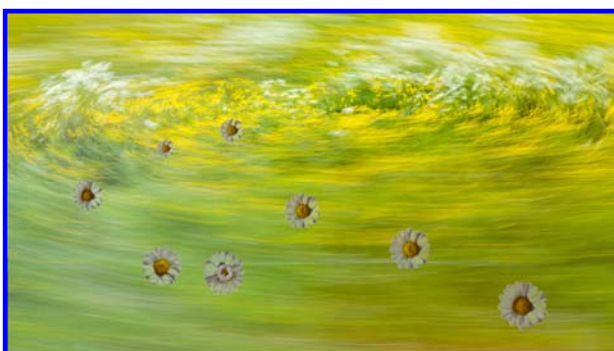
Das Ende einer lieblichen Geschichte. Auf der Suche nach dem Glück landet ein Gänseblümchen auf dieser Wiese. Es wächst heran und wird größer



und größer. Plötzlich kommt ein weiteres Gänseblümchen hinzu – offensichtlich ein männliches Blümchen. Das männliche Blümchen wirbt um das weibliche Blümchen, wobei es sich mehrfach um seine eigene Achse dreht. Sie beschnuppern sich und kommen sich immer näher. Das weibliche Blümchen stimmt in den Tanz mit ein. Sie berühren sich und blicken sich tief in die Augen. Dazu wird die ganze Szenerie von einer romantischen Musik begleitet. Sie verschmelzen zu einer glückseligen Einheit.



Das bleibt nicht ohne Folgen, denn plötzlich entstehen aus dieser Einheit im Takt der Musik erst drei kleine Blüten,



dann noch einmal drei und im Takt der Musik noch einmal drei.



bis insgesamt 15 kleine Blüten zum Leben erwacht sind.

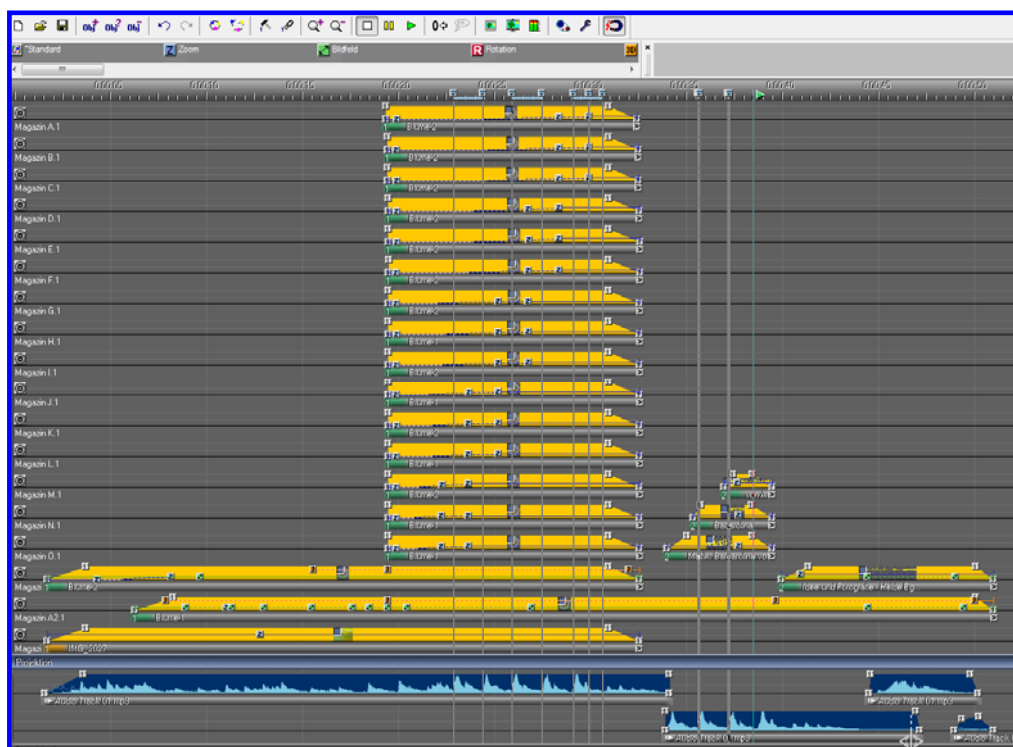


Im Abspann bleibt das männliche Blümchen alleine



und verdrängt am Ende die Schrift aus dem Bild.

Die Szenerie von Liebe und Glück mit seinen Folgen ist mit dem Ausklang der Musik zu Ende.



In der Anlage des Tipps 485 können Sie sich den Ablauf dieser Szene als Exe ansehen oder die Entstehung in der ebenfalls beigefügten mos Datei nachvollziehen. Hierzu die mitgelieferten Bilder und den Ton einfügen und nicht vergessen, den Lautsprecher einzuschalten.

Wer noch mehr über die Suche nach dem Glück erfahren möchte, kann dies bei einem m.objects Seminar in Würzburg von Udo Gubba erfahren. Er gibt dort in der **RGB Fotoschule von Heide Eggermann** zwei Basis Workshops über m.objects. Weitere Infos unter www.rgb-fotoschule.de